

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 88 (2013)
Heft: 9

Artikel: Ueli Maurer hat das Wort
Autor: Maurer, Ueli
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-717015>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ueli Maurer hat das Wort

Das Jahr 2013 wird erneut ein entscheidendes Jahr für die Armee: Die finanziellen Mittel, über welche die Armee in den kommenden Jahren verfügen darf, müssen demnächst vom Parlament beschlossen werden.

AUFRUF VON BUNDESPRÄSIDENT UELI MAURER, CHEF VBS

Der Ersatz der veralteten F-5 muss unter Dach gebracht werden. Und schliesslich wird das Schweizervolk im Herbst über die Weiterführung der Wehrpflicht entscheiden. Die Wehrpflicht ist einer der Grundpfeiler unserer Milizarmee.

Es gibt zahlreiche Argumente für eine Erhaltung der Wehrpflicht in unserem Land. Auch wenn dieses Modell in den meisten europäischen Ländern am Verschwinden ist, so bedeutet dies nicht, dass sich die rund 70 Länder, welche noch die Wehrpflicht kennen, auf dem falschen Weg befinden. Das Resultat der entsprechenden Volksbefragung in Österreich setzt diesbezüglich ein ermutigendes Signal.

Ich werde heute hier nur zwei Argumente gegen die Wehrpflichtinitiative nennen:


Unsere Armee rekrutiert ihre Soldaten und ihre Kader aus den Reihen der Angestellten und Kader der besten Wirtschaft der Welt.

Die Qualität des Schweizer Soldaten ist auf einem sehr hohen Niveau. Dies nicht nur dank der Qualität der militärischen Ausbildung, sondern vor allem auch weil der Soldat und der Kader das zivile Leben mit sich bringen: ihre Erziehung, ihre schulische Ausbildung, ihr berufliches Know-how und ihre Lebenserfahrung.

Mein zweites Argument ist nicht militärischer Art, sondern betrifft uns als ganze Gesellschaft:

Im Falle einer Krise braucht unser Land uns alle. Wie soll man sich angesichts einer schwerwiegenden Bedrohung unseres Landes die Sicherheit von 8 Millionen Einwohnern vorstellen, wenn diese nur durch ein paar tausend Freiwillige gewährleistet wird?

Im Falle einer Krise, nicht zu sprechen vom Fall eines Krieges, benötigt unser Land jeden einzelnen von uns. Ich bin zuversichtlich, aber wir müssen dafür kämpfen.

Ich danke Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser des SCHWEIZER SOLDAT, für Ihr Engagement für das bewährte Schweizer Milizsystem. 



Ueli Maurer, Bundespräsident und Chef VBS: «In der Krise brauchen wir alle.»